

STATIONEN – BEATLES Kurzbiografie

1940

23. Juni

Stuart Fergusson Victor Sutcliffe wird im Simpson Memorial Maternity Pavillon in Edinburg geboren. Stu Sutcliffe war Bassist in den Anfangsjahren (Hamburger Zeit) bei den BEATLES.

7. Juli

Richard Starkey (Ringo Starr) kommt im Wohnzimmer von 9 Madryn Street, Dingle, Liverpool zur Welt. Die Eltern Elsie und Richard Starkey trennen sich drei Jahre später.

9. Oktober

John Winston Lennon, der Sohn von Alfred und Julia Lennon, wird um 06:30 Uhr morgens im Oxford Street Maternity Hospital in Liverpool geboren. Im Alter von 40 Jahren wird John Winston Lennon am 08. Dezember 1980 vor dem Dakota-Gebäude in New York von Mark David Chapman erschossen.

1941

24. November

Randolph Peter Best kommt in Madras, Indien, als Sohn englischer Eltern zur Welt. Pete Best war bis zum 16.08.1962 Schlagzeuger der BEATLES.

1942

18. Juni

James Paul McCartney erblickt als Sohn von Jim und Mary McCartney in einem Privatzimmer des Walton Hospitals in der Rice Lane, Liverpool, das Licht der Welt.

1943

25. Februar

George Harrison, nach dem englischen König George VI. benannt, wird um 12:10 Uhr in 12 Arnold Grove, Wavertree, Liverpool geboren. Die Eltern Louise und Harold Harrison haben schon drei Kinder. Am 29. November 2001 starb George Harrison im Alter von 58 Jahren an einer unheilbaren Krankheit in Los Angeles.

1957

John Lennon (Gitarre) und Pete Shotton (Waschbrett) gründen im März die Skiffle-Gruppe „THE BLACK JACKS“, die sie aber nach einer Woche in „THE QUARRY MEN“ umbenennen. Ende 1957 stößt Paul McCartney und 1958 Paul's Schulfreund, George Harrison dazu. Andere Gruppennamen der BEATLES: „Johnny & the Moondogs“, „Silver BEATLES“, „Johnny Gentles Backing-Band“, „Beat Brothers“.

1960

Zwei Clubs, die in die Geschichte der BEATLES eingehen werden.

„Cavern-Club“ in Liverpool und der „Star-Club“ von Manfred Weissleder in Hamburg-St. Pauli, der am 13. April 1962 seine Pforten auf der „Großen Freiheit 39“, öffnete. Manager des Clubs ist Horst Fascher. Das Plakat zur Eröffnung des „Star-Clubs“ beginnt mit den Worten „Die Not hat ein Ende! Die Zeit der Dorfmusik ist vorbei!“ Von 1960 – 1962 spielten die „Fab Four“ in Hamburg im „Indra“, „Kaiserkeller“, „Top Ten“ und „Star-Club“. Vom 18.-31. Dezember 1962 haben die BEATLES ihren dritten und letzten Auftritt im „Star-Club“. 1961 unterschreiben sie einen Plattenvertrag bei Bert Kaempfert und machen an der Seite von Tony Sheridan die ersten Schallplattenaufnahmen, u.a. „My Bonnie“,

„The Saints“, „Why“, „Cry For A Shadow“ und „Ain't She Sweet“. Da Bert Kaempfert meint, den Namen BEATLES in Deutschland nur schlecht vermarkten zu können, nennt er sie einfach „BEAT BROTHERS“.

1961

03. Dezember

Die BEATLES treffen sich mit Brian Epstein, um die Möglichkeit zu besprechen, daß er ihr Manager wird, und unterzeichnen dann einen Vertrag mit ihm.

1962

01. Januar

Die Beatles kommen für Probeaufnahmen in die DECCA-Studios nach London. Sie spielen fünfzehn Stück vor, werden jedoch zugunsten von „Brian Poole & The Tremeloes“ abgelehnt, was DECCA-Boß Dick Rowe lebenslang das Etikett des Mannes, „der die BEATLES ablehnte“ angehängt wird.

04. Januar

„Mersey Beat“ berichtet, daß die Beatles die Beliebtheitsumfrage der Zeitschrift gewonnen haben, was sie offiziell zur besten Band von „Merseyside“ macht.

09. Mai

Brian Epstein trifft sich mit George Martin von Parlophon Records, um der Band einen Plattenvertrag zu sichern.

16. August

Der bisherige Schlagzeuger Pete Best wird in Brian Epsteins Büro bestellt, wo ihn die Nachricht erwartet, daß ihn die anderen Bandmitglieder nicht mehr in der Gruppe haben wollen. Neuer Schlagzeuger wird Ringo Starr von der Gruppe „Rory Storm And The Hurricanes“

05. Oktober

Die Debutscheibe „Love me do“ erscheint.

12. Oktober

Gemäß Brian Epsteins Taktik, Shows zu finanzieren, bei denen die BEATLES zusammen mit schon berühmteren Stars auftreten, erscheinen die BEATLES in einer fünfeinhalbstündigen Show zusammen mit „Little Richard“ im „Tower Ballroom“, New Brighton.

17. Oktober

Die Beatles machen in der Sendung „People And Places“ bei Granada TV mit „Love Me Do“ und „Some Other Guy“ ihr Fernsehdebut.

1963

11. Januar

Veröffentlichung der Single „Please Please Me“ von John Lennon, die am 17.01. Nr. 2 der englischen Charts wird. Die dritte aufgenommene Single „From me to you“ ist am 28. April 1963 ihr erster Nr. 1 Hit. Das Lied ist 21 Wochen in den „British Single Hits“.

02. Februar

Die BEATLES starten ihre erste gemeinsame Tournee mit anderen Musikern, u.a. mit der 16 jährigen Helen Shapiro als Starattraktion.

22. März

„Please Please Me“, das Debutalbum der Beatles, das während einer einzigen, zehn Stunden langen Marathonsession aufgenommen wurde, erscheint.

Auf der LP sind acht ihrer eigenen Kompositionen zu hören und sechs Nummern ihres damaligen Bühnenrepertoires.

08. April

Geburt des ersten BEATLE-Babys, Julian Lennon, im Smithdown Road Hospital, Liverpool. John ist zu der Zeit gerade auf Tournee und sieht seinen Sohn eine Woche später zum ersten Mal.

18. April

Die Schauspielerin Jane Asher, die für die englische Radio Times einen Artikel schreiben soll, trifft die Gruppe zum ersten Mal.

Paul verliebt sich in sie und die beiden beginnen eine Beziehung, die fünf Jahre lang dauert.

03. August

Die Beatles treten für 300 englische Pfund Gage zum letzten Mal im „Cavern“ in Liverpool auf. Beim Debut verdienen Sie nur 5 englische Pfund.

Am 23. August

kommt „She Loves You“ heraus. Die Scheibe wird über einmillionenmal verkauft.

Die Gruppe nimmt 1964 zwei Lieder in deutscher Sprache auf: „Sie liebt dich“ und „Komm, gib mir deine Hand“.

13. Oktober

Die BEATLES treten zum ersten Mal in Englands beliebtester Fernsehshow, „Sunday Night At The Palladium“, auf. Die Sendung wird von 14 Millionen Zuschauern gesehen und auf den Titelseiten der nationalen Presse taucht zum ersten Mal der Begriff „Beatlemania“ auf.

1964

Am 09. Februar

tritt die Gruppe in der US-Fernsehshow „Ed Sullivan Show“ auf, die mit 73.000.000 Menschen die größte Zuschauerzahl aller Zeiten zu einem Unterhaltungsprogramm vors Fernsehen lockt.

11. Februar

Das erste amerikanische Konzert der BEATLES mit „The Chiffons“ und „Tommy Roe“ im „Washingtoner Coliseum“. Noch am selben Abend erscheinen sie bei einem Benefizempfang in der britischen Botschaft.

19. März

Der englische Premierminister Harold Wilson überreicht den BEATLES im „Royal Variety Club“ herzförmige Silberplaketten, nachdem sie zu den „Show Personalities 1963“ gewählt wurden.

03. Juni

Ringo Starr bricht am Vorabend der BEATLES-Welttournee zusammen und wird mit akuter Mandelentzündung ins University College Hospital eingeliefert.

Jimmy Nicol wird angeheuert, ihn am nächsten Tag beim ersten Gig in Kopenhagen zu ersetzen.

11. Juni

Nach Auftritten in Holland und Hongkong treffen die BEATLES in Australien ein, wo sie vom größten Menschaufmarsch ihrer Karriere empfangen werden. Ringo stößt in Melbourne wieder zur Gruppe.

06. Juli

Premiere des ersten Beatles-Films „A Hard Day’s Night“ im „London Pavilion“.

19. August

Die BEATLES starten ihre erste Amerikatournee im „Cow Palace“ in San Francisco.

24. Dezember

Another BEATLES Christmas Show wird im Odeon in Hammersmith eröffnet und läuft über 20 Tage mit je zwei Shows pro Tag.

1965

11. Februar

Ringo Starr heiratet seine Liverpoolsche Freundin Maureen Cox in der Caxton Hall in Westminster. Sie werden drei Kinder haben – Zak, Jason und Lee – aber lassen sich am 17. Juli 1975 scheiden. Am 27. April 1981 heiratet Ringo die Filmschauspielerin Barbara Bach.

15. August

Die Beatles starten ihre Amerikatournee in New Yorks „She-Stadium“ und brechen mit einem Publikum von 55.600 Fans alle Rekorde.

Am 26. Oktober

erhalten die Beatles von der englischen Königin im Buckingham Palace den MBE Orden (Member of the British Empire) überreicht. John Lennon muss dazu überredet werden, diese Ehrenauszeichnung überhaupt anzunehmen und gibt sie später zurück.

29. Juli

Weltpremiere von dem zweiten Film „Help“ im „London Pavilion“.

1966

21. Januar

George Harrison heiratet Model Patti Boyd. Das Paar bleibt kinderlos und lässt sich 1977 scheiden. Sie heiratet zwei Jahre später seinen Freund Eric Clapton und George heiratet die mexikanische Schauspielerin Olivia Trinidad Arias, vier Wochen nach der Geburt ihres gemeinsamen Sohnes Dhani.

04. März

Erscheinen der „Yesterday-EP“. Der Titelsong wird öfter aufgenommen als irgendein anderes Lied in der Popgeschichte, es existieren fast 2.000 Coverversionen.

Vom 24. – 26. Juni

treten die BEATLES nach ihrem Hamburg-Aufenthalt zum ersten Mal wieder in Deutschland auf, und zwar bei der „Bravo-Beatles-Blitz-Tournee“ im Zirkus-Krone-Bau in München, in der Grugahalle in Essen und in der Ernst-Merck-Halle in Hamburg.

30. Juni - 02. Juli

Drei Konzerttage spielen die BEATLES in der Nippon Budokan Hall in Tokio.

Die Band erhält Todesdrohungen von einer rechtsextremen Gruppe, und bei jedem Konzert sind 3.000 Polizisten dabei.

29. Juli

John kontroverses Interview mit Maureen Cleave, in dem er erklärt, dass die BEATLES beliebter sind als Jesus, wird in der amerikanischen Zeitschrift „Datebook“ abgedruckt und führt zu einem Aufschrei der Entrüstung – vor allem im Bible Belt, wo man BEATLES-Platten sogar auf Scheiterhaufen verbrennt. Die kommende BEATLES-Tournee wird beinahe abgesagt, und John muß öffentlich Abbitte leisten.

05. August

Das Revolver-Album und die Yellow Submarine/Eleanor Rigby-Single erscheinen.

29. August

Vor 25.000 Besuchern im „Candlestick Park“, San Francisco/USA geben die „Fab Four“ auf der „American Tour 1966“ ihr letztes offizielles Konzert

1967

01. Juni

Erscheinen des wohl erinnerungswürdigsten Albums der BEATLES, „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“, das in 700 Studiostunden aufgenommen wurde und 25.000 englische Pfund kostete, eine bis dahin nie dagewesene Summe. Das Album erhält vier Grammy-Auszeichnungen.

27. August

Im Alter von 32 Jahren wird der BEATLES-Manager Brian Epstein tot in seinem Londoner Haus aufgefunden. Als offizielle Todesursache wird eine versehentliche Überdosis Schlafmittel mit Alkohol angegeben. Die BEATLES erfahren in Bangor von Brians Tod und reisen direkt nach London zurück.

08. Dez.

Der Soundtrack der „Magical Mystery Tour“ erscheint als Doppel-LP. Insgesamt haben die BEATLES 13 Soloalben veröffentlicht. Es gibt aber unzählige weitere Sampler, wo u.a. auch das „blaue“ und das „rote“ Album einzuordnen sind.

26. Dezember

Weltpremiere der „Magical Mystery Tour“, der ersten Fernsehsendung, die von den BEATLES selbst produziert wurde.

1968

15. März

Pauls „Lady Madonna“ erscheint und ist die letzte BEATLES-Single, die unter dem Parlophon-Label herauskommt.

17. Juli

Weltpremiere des Kultzeichentrickfilms „Yellow Submarine“ im „London Pavilion“.

1969

30. Januar

Die BEATLES treten zum letzten Mal in der Öffentlichkeit auf.
Zusammen mit Billy Preston spielen sie 42 Minuten auf dem Dach des Applegebäudes in London, Saville Row.

12. März

Paul McCartney heiratet Linda Louise Eastman im Standesamt von Marylebone.
Linda ist Rockfotografin und bringt eine Tochter, Heather, mit in die Ehe.
Das Paar wird später drei Kinder haben: Mary, James und Stella.
Linda McCartney stirbt am 17. April 1998 an Krebs.

20. März

Fast wie eine Reaktion auf Paul und Lindas Hochzeit, heiraten John Lennon und Yoko Ono unerwartet in Gibraltar.

26. September

Veröffentlichung von „Abbey Road“, eines der meistverkauften englischen Alben aller Zeiten.

1970

04. Januar

Die letzte gemeinsame Aufnahme der BEATLES in der Abbey Road.
Nur Paul, George und Ringo sind dabei, da John und Yoko gerade in Dänemark sind.

06. März

„Let It Be“, die letzte BEATLES-Single vor der Auflösung der Band, erscheint.

10. April

In der Presse erscheint eine Veröffentlichung, wonach Paul McCartney erklärt hat, die BEATLES würden nie wieder zusammenspielen. In der Presseerklärung erklärt Paul McCartney, dass er aufgrund persönlicher, musikalischer und finanzieller Differenzen keine weiteren gemeinsamen Aufnahmen mit den BEATLES plane.
Damit besteht die Gruppe THE BEATLES auch offiziell nicht mehr.

08. Mai

Erscheinen von „Let It Be“, dem 13. und letzten BEATLES-Album, das speziell mit einem glänzenden Buch, „The BEATLES Get Back“, verkauft wird.
Mit 3.700.000 Exemplaren erzielt es die höchste Anzahl von Vorbestellungen, die es bis dahin jemals gab.

20. Mai

Weltpremiere des Films „Let it Be“ im London Pavilion, Picaddilly Circus, London und Odeon, Liverpool. Die BEATLES erscheinen nicht auf der Premiere.